

## 27. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Gen 2, 18-24

2. Lesung: Hebr 2, 9-11

Evangelium: Mk 10, 2-16

### Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen

Die Pharisäer fragten Jesus: Darf ein Mann seine Frau aus der Ehe entlassen? ... Er antwortete ihnen: Was hat euch Mose vorgeschrieben? Sie sagten: Mose hat erlaubt, eine Scheidungsurkunde auszustellen und die Frau aus der Ehe zu entlassen. Jesus entgegnete ihnen: Nur weil ihr so hartherzig seid, hat er euch dieses Gebot gegeben. Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie als Mann und Frau geschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen, und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

### Nicht hartherzig, sondern barmherzig

Mit großer Spannung wurde die Bischofssynode über Familienfragen erwartet, die nun in Rom beginnt. Dabei stehen auch die beiden brisanten und wichtigen Themen, die Jesus hier im Evangelium anspricht, zur Debatte: die Ehescheidung und der Stellenwert der Kinder. Schon im Vorfeld der Synode hat sich gezeigt, dass um die Haltung der Kirche in der ersten Frage ein heftiger Richtungsstreit tobt.

Was würde Jesus sagen? Die schnelle Antwort ist klar: Was Gott verbunden hat, darf der Mensch nicht trennen. Doch bei genauerem Hinsehen bemerken wir, dass das Evangelium sehr entlarvend ist. Es deckt auf, dass die Fragesteller ein ganz anderes Interesse haben als das Schicksal eines Ehepaares. Sie wollen wissen, wie Jesus zum Gesetz steht. Und darauf bezieht sich seine Antwort.

Es zeugt von Hartherzigkeit, wenn man auf den Gesetzesbuchstaben, auf Dogmen, Lehrsätze und unumstößliche Wahrheiten pocht, ohne auf den konkreten Menschen und seine Lebenssituation zu schauen. Ein Akt der Barmherzigkeit ist es aber, wenn man als erstes den Menschen sieht, so wie Gott ihn geschaffen hat, wie er mit Gott in Beziehung steht und vor Gott Verantwortung trägt, und nach einer Lösung sucht, die für die Betroffenen hilfreich ist.

*Alfred Jokesch („Sonntagsblatt“ vom 4. 10. 15)*

#### Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.  
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



# PIARISTENPFARRE WOCHENBLATT ST. THEKLA

Nr. 878

4.10.2015 27. Sonntag im Jahreskreis

### Erntedank



Dir, Gott, danken wir für die Früchte der Erde,  
für Korn und Brot, für Obst und Wein.

Wir danken dir für Sonnenschein und Regen,  
für deinen Segen!

Wir danken dir heute für unsere Fähigkeiten und  
Gaben, für unsere Neugier und den Wissensdurst,  
für unsere Entdeckungen und  
Forschungsergebnisse.

Du, guter Gott,  
beschenkst uns reich.  
Schenke uns auch ein offenes Herz -  
Augen, die Not sehen  
und Hände, die helfen.

### Heute:

**Erntedankfest für ALLE**, gestaltet von der Piaristen-Volksschule  
9:30 Erntedankmesse mit Segnung der Erntegaben, danach Agape  
mit den gesegneten Gaben

**14:00 Familienausflug** in den Donaupark organisiert von „Zeit x 2“  
(früher „Paarzeit“). Treffpunkt: Kirchenplatz

Bitte nehmen Sie ein Exemplar der hinten aufliegenden Broschüre  
mit dem **Jahresprogramm der Pfarre St. Thekla** mit nach Hause!

**Telefon:** (01) 587 23 94

**Fax:** (01) 587 23 94-6

**E-mail:** pfarre@thekla.at

**Internet:** [st.thekla.at](http://st.thekla.at)

**Facebook:** [www.facebook.com/st.thekla](https://www.facebook.com/st.thekla)

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

## Aus der PGR-Sitzung am 16.9.2015

**Neues PGR-Mitglied:** Ab nun wird *Fabio Zecha* anstelle von Lilith Bosin die Jungschar im PGR vertreten.

**Brief an den P. General:** Der PGR hat mit 11 (von 12) Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Absendung eines Briefes an die Ordensleitung der Piaristen und Kardinal Schönborn vor deren Gespräch über die Zukunft der Piaristenpfarren Anfang Oktober befürwortet. In diesem Brief wird der Wunsch von St. Thekla ausgedrückt, auch in der zukünftigen Pfarre Neu weiterhin eine eigenständige, lebendige Gemeinde bleiben zu wollen.

Der Brief wurde von allen anwesenden Mitgliedern des Pfarrgemeinderates unterschrieben. Über die finanzielle Seite muss aber noch mit der Erzdiözese verhandelt werden.

Die Jungschar bleibt auch weiterhin unter den Fittichen des Ordens.

**Umbau Klarasaal:** Die neue Küche wird erst in der 2. Novemberhälfte benützbar sein, da der Bodenleger und die Küchenmöbel bedingt durch die Verzögerung beim Türdurchbruch erst in der ersten Novemberhälfte kommen. Eine Sachverhaltsdarstellung zu den Ursachen der Verzögerung der Bauarbeiten wurde verlesen.

**Zusammenarbeit im neuen Entwicklungsraum (St. Elisabeth, St. Karl, St. Florian, St. Thekla und Pfare Wieden):** Der PGR befürwortet die Zusammenarbeit bei der Sakramentenvorbereitung, einen besseren Informationsaustausch, gegenseitige Einladungen und pfarrübergreifende Treffen. Die Gottesdienstordnung soll aber so bleiben wie sie ist.

**Facebook:** P. Ignasi ist der neue, sehr aktive Administrator des Facebook-Accounts der Pfarre ([www.facebook.com/st.thekla](http://www.facebook.com/st.thekla)).

**Flüchtlingshilfe:** Bericht über die Flüchtlingsnotquartiere in den Pfarren St. Elisabeth und Auferstehung Christi mit Ehrenamtlichen auch aus den Nachbarpfarren.

Vorstellung des Projekts „*Flüchtlingshilfe in St. Thekla und St. Florian*“. Geplant sind u. a. ein durch Daueraufträge von Mitgliedern beider Pfarren finanziertes Anmieten von Wohnraum für Flüchtlinge und Deutschkurse. Es gab dazu schon viele Hilfszusagen von Pfarrmitgliedern.

**PGR-Klausurtagung:** Fr 15.1. in St. Thekla und Sa 16.1.16 in St. Gabriel. Am Samstag wollen wir Gerald Gump, den neuen Moderator von St. Elisabeth und St. Florian, zum Thema „St. Thekla im neuen Entwicklungsraum“ einladen.  
*Renate Eibler*

**Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla:** 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

**Werktagmessen:** Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

**Kanzleistunden:** Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

## Das Seniorenturnen beginnt wieder

Die erste Turnstunde für Senioren nach der Sommerpause findet am Mittwoch, dem **7.10.15** um 9:00 im Pfarrsaal statt.

### Monatsprogramm Oktober 2015 in St. Thekla

Mo 5.10.15	Beginn der Jungscharstunden
Mi 7.10.15	9:00 Erstes Seniorenturnen im Pfarrsaal 19:00 Benefizkonzert „Gemischter Satz“ für den St. Thekla-Notfallfonds - AUSVERKAUFT!
Fr 9.10.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
Do 15.10.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle 19:15 Glaubensabend mit P. Pius in der Kapelle
Sa 17.10.15	8:00–17:00 Lebensmittelsammlung für Le+O in der Spar-Filiale Wiedner Hauptstraße 73
So 18.10.15	Sonntag der Weltkirche mit „missio“-Sammlung Nach der 9:30 Messe EZA-Markt
Mi 21.10.15	18:00 „ <i>In te domine - viaggio nella devotio musicale</i> “-Konzert (Flöten, Orgel) mit Lesung mittelalterlicher Texte (Gesellschaft Dante Aleghieri)
Fr 23.10.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden 17:00–21:00 Oktoberfest der Pfadfinder Pfadfinderheim, 4., Phorusgasse 3
Mo 26.10.15	Nationalfeiertag. 8:00 Hl. Messe
Do 29.10.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle

### Termine Klosterkirche Gartengasse – Oktober 2015

So 4.10.15	Hl. Franz von Assisi 9:00 Festmesse
So 11.10.15	Im Rahmen der 9:00-Messe: Vorstellung des Kapuzinerordens durch Br. Karl Martin - „Gottes Spuren finden in der Schöpfung“
Mo 26.10.15	Nationalfeiertag 9:00 hl. Messe

**Klarissenkloster Gartengasse. Messen:** werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: [www.klarissen.at](http://www.klarissen.at)

Formatted Table